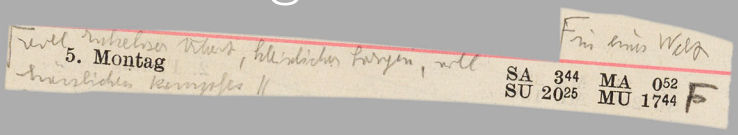
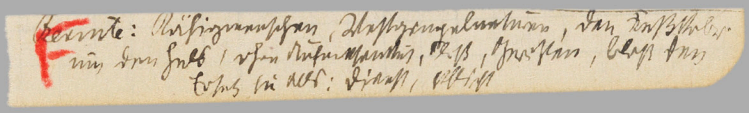
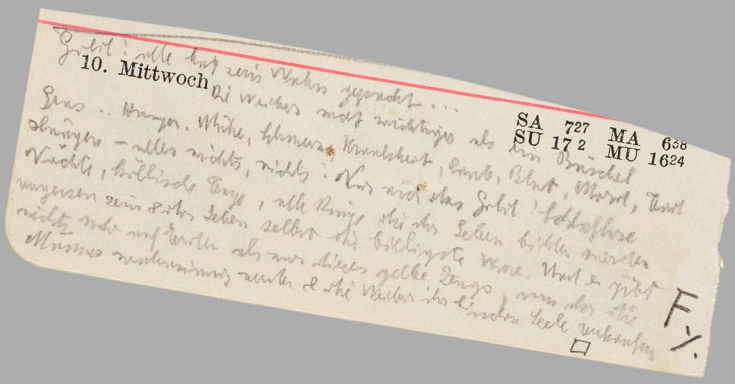
Schweizerisches Literaturarchiv | Internationale Tagung | 2.–4. Dezember 2026 | Universität Bern Uni Mittelstrasse | Villa Morillon

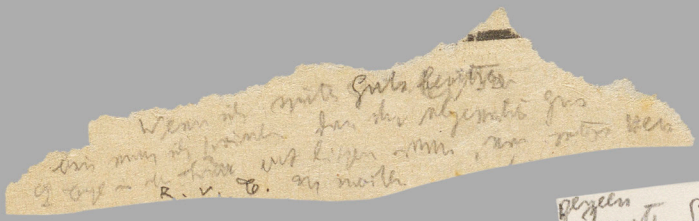
Einladung

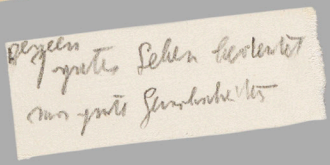


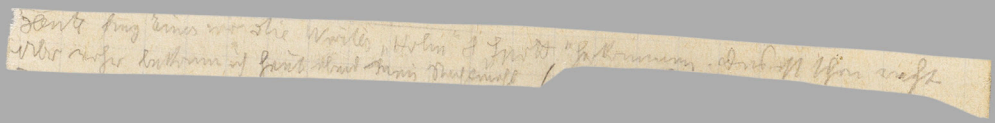




Mikrografien
Kulturen des Kleinschreibens
Internationale Tagung







Donnerstag, 3. Dezember 2026

9:00h **Lucas Marco Gisi / Magnus Wieland**
In nuce – Begrüßung und Einführung

9:30h **Oliver Ruf**
Kleine Schrift, große Medien. Zur Designästhetik der Mikrographie

10:30h Kaffeepause

10:45h **Natalie Maag**
Mikrografisches aus den Beständen des Deutschen Literaturarchivs Marbach

11:45h **Daniel Ehrmann**
Klein Schreiben. Poetik der Bescheidenheit und Regime der Lesbarkeit in Stifters Manuskripten

12:45h Mittagessen

14:00h **Davide Giuriato**
Walter Benjamins Mikrographien

15:00h **Sandro Zanetti**
Gesten der Verkleinerung: Emily Dickinson

16:00h Kaffeepause

16:15h **Cornelia Ortlieb**
Mallarmés Mikrosignaturen. Zur Ambivalenz einer seriellen Geste

17:15h **Bernhard Maaz**
Mikrographie & Mikrographik: Grenzgänge im Kleinen

18:15 Ende

Freitag, 4. Dezember 2026

9:15h **Lucienne Peiry**
Écriture aventureuse dans l'Art Brut

10:15h Kaffeepause

10:30h **Annett Martini**
Schriftbilder lesen: Zur jüdischen Praxis der Mikrografie in mittelalterlichen Bibelhandschriften

11:30h **Toni Hildebrandt**
Faxitexturen. Fernkopie und Bildpost gegen Ende des 20. Jahrhunderts

12:30h Mittagessen

13:30h **Bernhard Metz**
Augenpulver in Bleiwüsten. Mikrographie als Mikrotypie/Mikrotypographie literarischer Texte

14:30h **Oliver Lubrich & Thomas Nehrlich**
›Die Mikrographie der Pflanzen‹: Kleinstschrift zwischen Datenvisualisierung und Ästhetik bei Alexander von Humboldt

15:30h Schlussdiskussion

16:00 Ende

Schweizerisches Literaturarchiv | Internationale Tagung | 2.-4. Dezember 2026 | Universität Bern Uni Mittelstrasse | Villa Morillon

Mikrografien
Kulturen des Kleinschreibens

Internationale Tagung, veranstaltet vom Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) in Kooperation mit der Universität Bern

Kleinst- und Winzigschriften faszinieren: Ihr filigranes Erscheinungsbild wirft die Frage nach ihrer handwerklich-technischen Entstehung auf, zugleich wirken sie geheimnisvoll, weil sie sich der Lektüre entziehen. Robert Walsers legendäre «Mikrogramme» gelten als Inbegriff mikrografischen Schreibens. So einzigartig sie scheinen, so wenig stehen sie allein, wie die Vielzahl von Schrift-Bild-Zeugnissen an der Grenze zur Unlesbarkeit zeigt.
Dieser vielfältigen Kultur des Kleinschreibens widmet sich die Tagung und erkundet das Phänomen der Verkleinerung von Schrift(en) in Relation zu ihrem Kontext aus interdisziplinärer Perspektive. Neben Fallstudien zu einzelnen Autorinnen und Autoren richtet sich das Interesse auch auf mediale, typografische, buch- und kunstwissenschaftliche sowie psychologische Facetten der Mikrografie.

Anmeldung zur Tagung
Offen für alle interessierten Personen. Anmeldung bis 20.11.2026 per E-Mail an julie.dietsche@nb.admin.ch

Konzept
Lucas Marco Gisi, Magnus Wieland

Organisation
Mathias Arnold, Julie Dietsche, Lucas Marco Gisi, Magnus Wieland

Eröffnungsveranstaltung
Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19 Uhr
Villa Morillon, Morillonstrasse 45, 3007 Bern

Literarische Soirée
Robert Walsers Mikrogramme
Michael Hagner, Katia Schwerzmann und Christian Walt im Dialog

Moderation: Marcel Lepper

Apéro im Anschluss

Die Podiumsveranstaltung ist eine Kooperation des Schweizerischen Literaturarchivs, des Robert Walser-Zentrums und der Villa Morillon
Eintritt: 15.–/10.– CHF, Tickets: Buchhandlung zum Zytglogge, literaturimmorillon@bluewin.ch oder Abendkasse

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Bibliothèque nationale suisse BN

MORILLON PARK

UNIVERSITÄT BERN

Robert Walser Zentrum

Foto: Jakob Haringer, Notizschnipsel
SLA-Haringer-A-005
Montage Foto: Fotoatelier/NB
Gestaltung: Fotoatelier/NB